

# PROTEST UND WIDERSTAND!

GEGEN DIE NATO-KRIEGSTAGUNG



WIR STELLEN UNS QUER!

AUFRUF DES AKTIONSBÜNDNISSES GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ

## Sie reden von „Sicherheit“. Wir nennen es Krieg, Folter und Terror.

8./9. 2. 2008  
IN MÜNCHEN

**Sie sprechen von „Sicherheit“, doch ihre Politik bedeutet Krieg, Folter und Militarisierung.**

Die „Sicherheitskonferenz“ in München ist ein Treffen von Militärstrategen, Regierungsvertretern, Generälen und Rüstungslobbyisten. Verschanzt hinter Absperrgittern, Wasserwerfern und einer gigantischen Polizeimacht kommen im Nobelhotel Bayerischer Hof jährlich EU- und NATO-Repräsentanten zusammen, um Kriegseinsätze, internationale Militärstrategien und Rüstungsgeschäfte zu planen. So wurden bei der Münchner Militärtagung unter anderem die Angriffskriege gegen Jugoslawien, Afghanistan und den Irak vorbereitet und entscheidende Weichen für den so genannten „Globalen Krieg gegen den Terror“ gestellt.

**Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr – Gegen jede deutsche Kriegsunterstützung**

Die wirtschaftlich und politisch Mächtigen der Welt beanspruchen für sich das Recht auf ungehinderten Zugang zu Märkten und Rohstoffen auf dem gesamten Globus. Sie setzen ihre ökonomischen Interessen und Machtansprüche auch mit militärischer Gewalt durch. Die Besatzungskriege der NATO-Staaten und ihrer Verbündeten, die unter der Losung der Terrorbekämpfung geführt werden, sind selbst Terror gegen die Bevölkerung: Bombardierungen, Vertreibung, Zerstörung, Vergewaltigungen sowie die Wiedereinführung der institutionalisierten Folter wie in Guantanamo und in Geheimgefängnissen. Die NATO-Kriege und Besatzungsregimes eskalieren die Konflikte weltweit; selbstbestimmter Aufbau und eine demokratische Entwicklung haben keine Chance.

**Gegen Krieg und Folter – Für ein freies und selbstbestimmtes Leben aller Menschen**

Die erneute Militarisierung der deutschen Außenpolitik führt längst auch zur Militarisierung im Innern. Diese Politik des präventiven „Sicherheits“-Staates betreibt den Abbau der Grundrechte aller BürgerInnen durch Vorratsdatenspeicherung von Telefongesprächen, dem Ausspionieren von PC-Daten, Unterbindungsgewahrsam, Überwachung von öffentlichen Plätzen und Privatwohnungen. AntimilitaristInnen werden durch den Gesinnungsparagrafen 129a wie durch die Razzien vor und nach dem G8-Gipfel systematisch mit Repression überzogen und kriminalisiert. Längst marschiert die Bundeswehr auch im Inneren auf wie zum Beispiel mit Soldaten, Spähpanzern und Tornados gegen die Proteste in Heiligendamm Juni 2007. Im Bayerischen Hof hat die Bundeswehr bereits seit Jahren das Hausrecht während der Sicherheitskonferenz.

**Gegen den Überwachungsstaat – Für Meinungsfreiheit und Bürgerrechte**

Wir wenden uns gegen ein Machtssystem, das sich am Profit orientiert und das sowohl in Friedens- als auch in Kriegszeiten über Leichen geht, gegen ein System der rigorosen Abschottung der EU-Außengrenzen gegenüber Flüchtlingen und MigrantInnen. Dazu gehören die rassistischen und fremdenfeindlichen AusländerInnengesetze in Deutschland, die Abschaffung des Asylrechts, tödliche Hetzjagden und Überfälle sowie die europaweit anlaufende Massenabschiebung von Flüchtlingen in die Kriegsgebiete des Irak und Afghanistans.

**Fluchtursachen bekämpfen. Öffnung der Grenzen für Flüchtlinge und MigrantInnen statt Stacheldraht und Lager**

Zeigen wir den selbst ernannten Weltherrschern und Kriegsstrategen: Ihr seid hier in München und anderswo unerwünscht. Eurer Politik von neoliberaler Wirtschaftsmacht und Ausbeutung, von Aufrüstung und Sozialabbau setzen wir weltweit Protest und Widerstand entgegen, denn eine andere Welt ist möglich – eine gerechte Gesellschaft, eine friedliche Welt ohne Krieg und Folter. **(Weiter auf Seite 2)**

## Statt sozialer Demontage und Aufrüstung – Umverteilung von oben nach unten

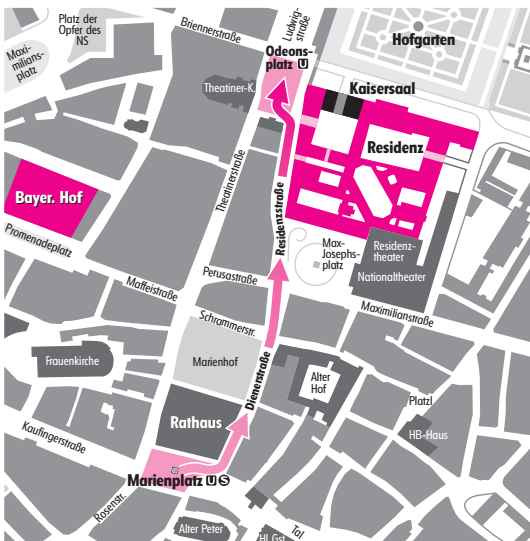
(Fortsetzung Aufruf)

Wir rufen auf: Mischt euch ein, beteiligt euch an den vielfältigen Protesten und Gegenveranstaltungen in München! Die Proteste und Blockaden von Heiligendamm gegen den G8-Gipfel haben gezeigt, dass wir erfolgreich sind. Trotz abgeschotterter Zonen und Demoverboten haben dort Zehntausende erfolgreich durch zivilen Ungehorsam und Widerstandsaktionen die Zufahrtswege zum Gipfel effektiv blockiert. Im Februar werden wir deutlich machen: Kriegsverbrecher und Folterbefürworter erwartet auch in München Protest und Widerstand.

**No justice, no peace! – Ohne Gerechtigkeit kein Friede!**

**Wir rufen zu den Protest- und Widerstandsaktionen am 8./9. Februar 08 in München!**

**UnterzeichnerInnen des Aufrufs** (bis 05.01.2008): ■ AG International Dorfen ■ AG International Landshut ■ AKI – Arbeitskreis Internationalismus, München ■ Attac München ■ AnaRkOMM AnarchistInnen/RätekommunistInnen, München ■ Augsburger Friedensinitiative ■ Arbeitskreis Aktiv gegen Rechts von ver.di, München ■ Bayerischer Flüchtlingsrat ■ BIFA Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung, München ■ Bündnis gegen Abschiebungen, Mannheim ■ BürgerInnen gegen den Krieg im Landkreis Ebersberg ■ Büro für Soziale Bewegungen – Tobias Pflüger (MdEP) ■ DFG/VK – Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, München ■ DFG/VK, Augsburg ■ DFG/VK, Wiesbaden ■ Deutscher Freidenkerverband, Bundesvorstand ■ Deutscher Freidenkerverband, München ■ Deutsch-Kurdischer Freundschaftsverein, München ■ Die Linke, Landesverband Bayern ■ Die Linke, München ■ DIFD Föderation Türkischer Arbeitervereine, München ■ DKP Deutsche Kommunistische Partei, Bez.Vorst. Südbayern ■ DKP, Kreisverband München ■ Dritte-Welt-Zentrum e.V., München ■ FAU-IAA – Freie ArbeiterInnen Union, München ■ Feministische Partei DIE FRAUEN, München ■ Frauen in Schwarz, Gruppe München ■ Freisinger Linke ■ Freundschaftsgesellschaft BRD-Cuba e.V., München ■ Friedensaktion Palästina, München ■ Friedensbündnis Bad Tölz - Wolfratshausen ■ Friedensbündnis Karlsruhe ■ Friedensplenum/Antikriegsbündnis, Tübingen ■ Humanistisches Zentrum der Kulturen, München ■ IMI – Informationsstelle Militarisierung, Tübingen ■ Internationale KommunistInnen, Berlin ■ isl – internationale sozialistische linke, München ■ Jusos, München ■ Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen, München ■ KKE Kommunistische Partei Griechenlands, Kreisorganisation München ■ Libertad! Bundesweite Initiative ■ Linksjugend [solid], Bundesverband ■ Linksjugend [solid], Baden-Württemberg ■ Mittwochs-Cafe im CafeMarat ■ Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus ■ Münchner Flüchtlingsrat ■ Münchner Friedensbündnis (mehrheitlich) ■ Münchner Gewerkschaftslinken ■ Munich American Peace Committee ■ Netzwerk Selbsthilfe e.V. München ■ Öffentliche Aufforderung zu gewaltlosem Widerstand gegen Rüstung und Krieg ■ Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit, München ■ Palästina-Komitee, München ■ RSB – Revolutionär Sozialistischer Bund / IV. Internationale, Gruppe München ■ Schülerschaft des Ersten Griechischen Lyceums Münchens ■ SDAJ Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend, BuVo ■ SDAJ, München ■ SJD/Die Falken, Bezirk Niederbayern/Oberpfalz ■ Sozialistische Linke, Karlsruhe ■ Venezuela Avanza, München ■ ver.di Jugend Bayern ■ ver.di Jugend München ■ VVN/BdA – Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschisten, Kreisvereinigung Freising ■ VVN/BdA Kreisvereinigung Wolfratshausen ■ VVN/BdA Landshut



Freitag  
**8. Februar 2008**  
13<sup>30</sup> Uhr am Stachus  
14<sup>00</sup> Beginn der Demo

16<sup>00</sup> Uhr auf dem  
**Marienplatz**

19<sup>00</sup> Uhr im  
**Alten Rathaus**  
www.friedenskonferenz.info

**JUBELDEMO** Demo der etwas anderen Art  
Sarkastischer Freuden-Umzug mit kapitalistischem Weißen  
Block für mehr Krieg, Ausbeutung und totale Überwachung

**ANTIKRIEGSKUNDGEBUNG**

**FRIEDENSKONFERENZ**

Internationales Forum: Friedenspolitik angesichts Klimawandel und Energiekrise

Samstag  
**9. Februar 2008**  
16<sup>00</sup> Marienplatz

**18<sup>00</sup> Uhr**  
ab Marienplatz

**GROSSKUNDGEBUNG**

mit Vorprogramm ab 14<sup>00</sup> Uhr: Musik, Texte gegen Krieg, Reden

**GROSSDEMO WIR STELLEN  
UNS QUER!**  
zur Residenz am Odeonsplatz

Infos: [www.no-nato.de](http://www.no-nato.de) · [www.muenchen-gegen-krieg.de](http://www.muenchen-gegen-krieg.de) · [www.muenchner-friedensbuenndnis.de](http://www.muenchner-friedensbuenndnis.de) · [www.sicherheitskonferenz.de](http://www.sicherheitskonferenz.de) · [www.attc-muenchen.org](http://www.attc-muenchen.org)

## SAMSTAG, 9. FEBRUAR: GROSSDEMO ZUR RESIDENZ

Die NATO-Strategen, die sich im Februar wieder in München versammeln, werden diesmal hautnah und direkt mit der Protestbewegung konfrontiert werden. Wenn sie am 9. Februar in ihren Limousinen von der Militärtagung im Bayerischen Hof zum Gala-Dinner in den Kaisersaal der Münchner Residenz fahren, werden ihnen tausende KriegsgegnerInnen und Kriegsgegner im Wege stehen.

Unsere Großdemonstration am Samstag, 9. Februar wird diesmal – nach der zentralen Kundgebung auf dem Marienplatz – zum Odeonsplatz ziehen. Wir gehen direkt vor die Residenz, wo am Abend die Veranstalter der NATO-Tagung ein groteskes Schauspiel aufführen, das an Scheinheiligkeit nicht mehr zu überbieten ist: die Verleihung einer „Friedensmedaille“ an einen der Günstlinge der Kriegsmafia.

Wir werden dort sein. Wir werden den Kriegsplanern, Kriegstrommlern und Kriegsprofiteuren lautstark und unmissverständlich klar machen: Ihr seid die größte Bedrohung für die Menschen auf diesem Planeten. Ihr seid hier und überall auf der Welt unerwünscht. Wir wollen keine Kriegstreiber und Massenmörder in München. Krieg ist Terror.

Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz, Beschluss des Plenums